

Soziale Welt

Jahrgang 70/2019



NOMOS Verlagsgesellschaft Baden-Baden

SozW Soziale Welt

Zeitschrift für sozialwissenschaftliche Forschung

Herausgeber: Prof. Dr. Eva Barlösius, Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Corinna Kleinert, Leibniz Institut für Bildungsverläufe (LifBi) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr, Universität Leipzig, Prof. Dr. Christian von Scheve, Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Jürgen Schupp, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Mark Trappmann, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Prof. Dr. Tobias Wolbring, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (V.i.S.d.P.)

Schriftleitung: Eva Köhler, M.Sc. M.A., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Die Soziale Welt wird im *Social Sciences Citation Index* erfasst.

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Eva Barlösius, Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und Leibniz-Universität Hannover, Prof. Dr. Corinna Kleinert, Leibniz Institut für Bildungsverläufe (LifBi) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr, Universität Leipzig, Prof. Dr. Christian von Scheve, Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Jürgen Schupp, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und Freie Universität Berlin, Prof. Dr. Mark Trappmann, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Prof. Dr. Tobias Wolbring, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (V.i.S.d.P.)

Schriftleitung: Eva Köhler, M.Sc. M.A., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Redaktionsanschrift: Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie FAU Erlangen-Nürnberg, Fintelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder.

Alle Einsendungen erbeten an die Redaktion »SOZIALE WELT«, Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie FAU Erlangen-Nürnberg, Fintelgasse 7/9, 90402 Nürnberg. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Alle Rechte sind vorbehalten. Fotomechanische Vervielfältigungen der Beiträge und Auszüge sind nur im Einvernehmen mit dem Verlag möglich. Erscheinungsweise vierteljährlich.

Die Homepage der Sozialen Welt erreichen Sie unter <http://www.soziale-welt.nomos.de>.

Bezugsbedingungen: Bezug durch alle Buchhandlungen oder unmittelbar durch den Verlag. Preis des Einzelheftes € 32,-; Jahresbezugspreis incl. Onlinezugang (Privat) € 132,-; Institutionspreis incl. Onlinezugang € 289,-; Vorzugspreis für Studierende incl. Onlinezugang € 52,- (Jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich). Die Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten. Kündigung drei Monate vor Kalenderjahresende. Die zur Abwicklung von Abonnements erforderlichen Daten werden nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes verwaltet. *Bestellungen und Studienbescheinigungen* bitte an: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, D-76484 Baden-Baden, Telefon 0 72 21 / 21 04-0, Telefax 0 72 21 / 21 04 43.

Druck: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Telefon 0 72 21 / 21 04-0, Telefax 0 72 21 / 21 04 43.

Anzeigen: sales_friendly, Bettina Roos, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon 02 28 / 9 78 98 0, Fax 02 28 / 9 78 98 20, roos@sales-friendly.de

A. Chronologisches Inhaltsverzeichnis

Heft 1

Wählerpräferenzen – der feste Fels der Politik? Framing-Experimente zur politischen Nachfrage nach Umverteilung <i>Von Ursula Dallinger</i>	5
Logiken der Praxis im Parlament. Empirische Rekonstruktionen von Orientierungsrahmen von Bundestagsabgeordneten <i>Von Steffen Amling</i>	33
Determinanten des politischen Engagements von MigrantInnen in Deutschland <i>Von Anja Mays, Antje Rosebrock, Verena Hambauer und Steffen Kühnel</i>	60
Changierende Subjektpositionen und implizite Vergeschlechtlichungen. Zur diskursiven (Re-)Produktion hierarchischer Geschlechterverhältnisse am Beispiel der Ingenieurarbeit im Bereich erneuerbare Energien <i>Von Bianca Prietl</i>	93

Heft 2

Who supports gender quotas for company leadership? An empirical analysis of determinants of support and rejection among German citizens <i>Von Katja Möhring, Céline Teney und Christopher Buss</i>	121
Dynamiken zwischen Citizenship und Arbeitsverhältnissen von Geflüchteten mit unsicherem Aufenthaltsstatus. Eine Untersuchung in gastronomischen Betrieben der Schweiz <i>Von Jaqueline Kalbermatter und Sebastian Schief</i>	144
Herkunftsunterschiede in der Promotionsintention. Resultat kultureller Produktion, bildungsbiographischer Rahmenbedingungen oder individueller Entscheidung? <i>Von Markus Lörz und Björn Seipelt</i>	172
(Zu) Versorgende Geflüchtete? Analyse der sozialen Bedeutung ökonomischer Praktiken von Geflüchteten in Uganda <i>Von Hannah Schmidt und Ulrike Krause</i>	200

Heft 3

Anerkennung und Eigensinn. Übersetzungskonflikte am Beispiel der Ethikratsdebatte zu Intersexualität <i>Von Armin Nassehi, Irmhild Saake und Matthias Tann</i>	233
Reformimpulse durch hochschulpolitische Beratung? Eine empirische Analyse der Funktion und Wirkung des Wissenschaftsrates für das deutsche Universitätssystem <i>Von Thomas Heinze, Imke Fehsel und Arlette Jappe</i>	268
Standard and non-standard employment. Different jobs, same rights? <i>Von Stefanie Gundert und Jens Stegmaier</i>	304
Erwerbsverläufe von Müttern und Vätern mit Hochschulabschluss im Wandel. Eine Untersuchung der Examenskohorten 1997, 2001 und 2005 <i>Von Gesche Brandt</i>	332

Heft 4

Die Praxis der Repräsentation. Der schulische Gebrauch analoger und digitaler Objekte <i>Von Herbert Kalthoff und Torsten Cress</i>	375
Studium oder Berufsausbildung? Migrationsspezifische Bildungsentscheidungen von Studienberechtigten. Eine kritische Replikation und Erweiterung der Studie von Kristen et al. (2008) <i>Von Hanna Mentges</i>	403
Hochschulabsolvent/innen mit Migrationshintergrund am Übergang in die Promotion <i>Von Sebastian Neumeyer und Irena Pietrzyk</i>	435
Direkter Vergleich der ethnischen Segregation in Hamburg, Leipzig und Chemnitz. Eine multiskalare Berechnung ethnischer Segregation auf kleinräumiger Basis <i>Von Hinrich Wildfang</i>	474

B. Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Logiken der Praxis im Parlament. Empirische Rekonstruktionen von Orientierungsrahmen von Bundestagsabgeordneten <i>Von Steffen Amling</i>	33
Erwerbsverläufe von Müttern und Vätern mit Hochschulabschluss im Wandel. Eine Untersuchung der Examenskohorten 1997, 2001 und 2005 <i>Von Gesche Brandt</i>	332
Wählerpräferenzen – der feste Fels der Politik? Framing-Experimente zur politischen Nachfrage nach Umverteilung <i>Von Ursula Dallinger</i>	5
Standard and non-standard employment. Different jobs, same rights? <i>Von Stefanie Gundert und Jens Stegmaier</i>	304
Reformimpulse durch hochschulpolitische Beratung? Eine empirische Analyse der Funktion und Wirkung des Wissenschaftsrates für das deutsche Universitätssystem <i>Von Thomas Heinze, Imke Fehsel und Arlette Jappe</i>	268
Dynamiken zwischen Citizenship und Arbeitsverhältnissen von Geflüchteten mit unsicherem Aufenthaltsstatus. Eine Untersuchung in gastronomischen Betrieben der Schweiz <i>Von Jaqueline Kalbermatter und Sebastian Schief</i>	144
Die Praxis der Repräsentation. Der schulische Gebrauch analoger und digitaler Objekte <i>Von Herbert Kalthoff und Torsten Cress</i>	375
Herkunftsunterschiede in der Promotionsintention. Resultat kultureller Produktion, bildungsbiographischer Rahmenbedingungen oder individueller Entscheidung? <i>Von Markus Lörz und Björn Seipelt</i>	172
Determinanten des politischen Engagements von MigrantInnen in Deutschland <i>Von Anja Mays, Antje Rosebrock, Verena Hambauer und Steffen Kühnel</i>	60
Studium oder Berufsausbildung? Migrationsspezifische Bildungsentscheidungen von Studienberechtigten. Eine kritische Replikation und Erweiterung der Studie von Kristen et al. (2008) <i>Von Hanna Mentges</i>	403
Who supports gender quotas for company leadership? An empirical analysis of determinants of support and rejection among German citizens <i>Von Katja Möhring, Céline Teney und Christopher Buss</i>	121
Anerkennung und Eigensinn. Übersetzungskonflikte am Beispiel der Ethikratsdebatte zu Intersexualität <i>Von Armin Nassehi, Irmhild Saake und Matthias Tann</i>	233
Hochschulabsolvent/innen mit Migrationshintergrund am Übergang in die Promotion <i>Von Sebastian Neumeyer und Irena Pietrzyk</i>	435
Changierende Subjektpositionen und implizite Vergeschlechtlichungen. Zur diskursiven (Re-)Produktion hierarchischer Geschlechterverhältnisse am Beispiel der Ingenieurarbeit im Bereich erneuerbare Energien <i>Von Bianca Prietl</i>	93

(Zu) Versorgende Geflüchtete? Analyse der sozialen Bedeutung ökonomischer Praktiken von Geflüchteten in Uganda <i>Von Hannah Schmidt und Ulrike Krause</i>	200
Direkter Vergleich der ethnischen Segregation in Hamburg, Leipzig und Chemnitz. Eine multiskalare Berechnung ethnischer Segregation auf kleinräumiger Basis <i>Von Hinrich Wildfang</i>	474